

Landschaftspflegerische Maßnahmen und Artenschutzmaßnahmen					
5.1-5.2	A 5	B 2	5.1-5.2	E 4	Bo 1, Wa 1
ca. 365 m südl. der neuen Verbindungsstraße, östl. der ehemal. Berthagrube Flurstücke: 1142, 1143, 1140/5, 1025, Gemarkung Groitzsch Neuschaffung von Extensiv-Grünland und Gras-/Krautfluren.. Kompensation der beeinträchtigten Biotop- und Habitatfunktionen. Die Maßnahme hat eine Ausgleichsfunktion für Biotopverluste und dient zusätzlich der Verbesserung von Habitatsstrukturen, insbesondere für den Feldhasen. Zum Schutz des Extensiv-Grünlandes und der Gras-/Krautfläche vor Schädigungen durch den Einsatz landwirtschaftlicher Großgeräte werden Feldsteine (Kantenlänge ca. 70-80 cm) 1 m von der Maßnahmegrenze, an den Grenzen sowie dazwischen im Abstand von ca. 20 m platziert (30 Stück). Fläche Extensiv-Grünland: 12.443 m² Fläche Gras-/Krautsäume (Blühstreifen): 470 m² Gesamtfläche: 12.913 m²			ca. 365 m südl. der neuen Verbindungsstraße, östl. der ehemal. Berthagrube Flurstücke: 1142, 1143, 1140/5, 1025, Gemarkung Groitzsch Umwandlung von Intensiv-Acker in Extensiv-Grünland. Kompensation der Beeinträchtigungen der Boden- und Wasser-funktionen, welche durch die dauerhafte Versiegelung im Zuge des Straßenbaus entstehen. Die Maßnahme besitzt aufgrund der nicht vollständigen Wiederherstellung Ersatzcharakter für die Betroffenheit der Schutzgüter Boden und Wasser für die verbleibende Nettoneuversiegelungsfläche von ca. 10.004 m². Der Aufwertungsgrad der Fläche für Boden- und Wasserfunktionen ist gering. anrechenbare Fläche: 12.913 m²		
			5.1-5.2	A 8 – Artenschutzmaßnahme (CEF)	B 4
			ca. 365 m südl. der neuen Verbindungsstraße, östl. der ehemal. Berthagrube Flurstücke: 1142, 1143, 1140/5, 1025, Gemarkung Groitzsch Vögel: Wiederherstellung von Brutmöglichkeiten vorhaben-spezifisch "empfindlicher" Vogelarten (Feldlerche-5 BP, Schafstelze-2 BP, Wachtel-1 BP, Kiebitz-2 BP). Neuschaffung von optimal für Bodenbrüter geeignetem Extensivgrünland und Gras-/Krautsäume durch Umwandlung von Intensiv-Acker unter Berücksichtigung der Wirkdistanzen/ Effektdistanzen der betroffenen Bodenbrüter zu der neuen Verbindungsstraße, S 65 und benachbarten Bebauung. Die Maßnahme dient der Aufrechterhaltung der ökologischen Funktionalität im räumlich-funktionalen Zusammenhang. Fläche Extensiv-Grünland: 12.443 m² Fläche Gras-/Krautsäume (Blühstreifen): 470 m² Gesamtfläche: 12.913 m²		

